

Infoblatt EnerCoach

Grenz- und Zielwerte

Um den Energieverbrauch zu beurteilen, besteht für jedes Gebäude ein Zielwert und ein Grenzwert. Der Zielwert ist anspruchsvoll zu erreichen. Liegt der Wert über dem Grenzwert ist dringender Handlungsbedarf vorhanden. Damit diese Werte korrekt angezeigt werden, ist es wichtig, dass die Grunddaten vollständig abgefüllt sind. Dazu gehört die Einteilung in die SIA Gebäudekategorien und die Energiebezugsfläche. Wie in den Normen zur Berechnung des Wärmeenergiebedarfs wird auch hier keine Korrektur für die Raumhöhe vorgenommen. Weitere wichtige Faktoren sind die Zuteilung der Warmwasseraufbereitung und Angaben zu Lüftung und/oder Kühlung, usw.

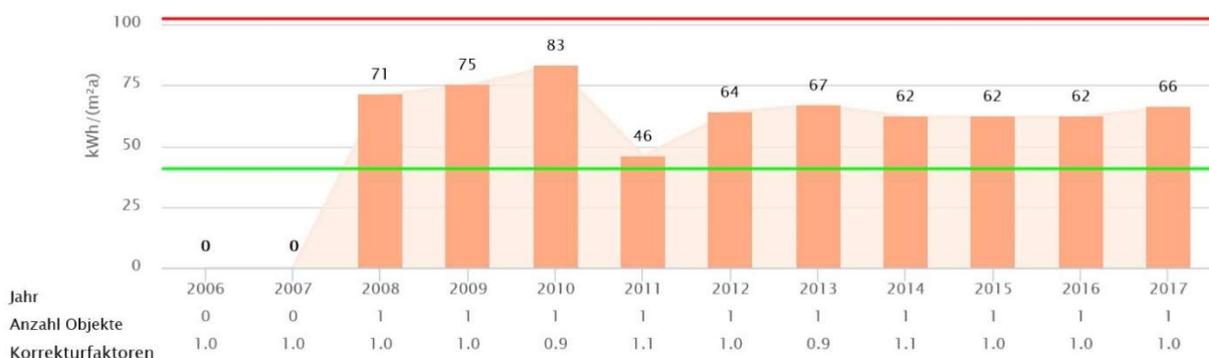
Wir empfehlen, die Angaben periodisch zu überprüfen.

Grundlagen (Wärme, Elektrizität)

Die Grenz- und Zielwerte im EnerCoach basieren auf dem SIA-Merkblatt 2031 «Energieausweis für Gebäude» (Ausgabe 2009). Dieses Merkblatt bezieht sich auf die SIA-Norm 380/1 «Thermische Energie im Hochbau» (Ausgabe 2009). Entsprechend dem Vorgehen beim GEAK wird zurzeit keine Anpassung an die aktualisierten Ausgaben 2016 dieser Normen vorgenommen.

SIA-Merkblatt 2031 «Energieausweis für Gebäude» (Ausgabe 2009)

- **Zielwert** = Standardwert 100% nach SIA-Norm 2031
Der Zielwert entspricht dem Verbrauchswert, welcher erreicht werden muss, damit die Gebäudeklasse «B» erreicht wird.
- **Grenzwert** = 250% des Zielwerts
Wenn der Verbrauchswert über dem Grenzwert liegt, fällt das Gebäude in die Gebäudeklasse «F» (oder schlechter).



Bei der Beurteilung der Energiekennzahl für Wärme von Einzelobjekten wird zusätzlich der Bauperiode Rechnung getragen (Neubau, Bau vor 1990 oder historischer Bau).

Kontrolle Eingaben der Grunddaten

Im einzelnen Objekt können die Eingaben unter Zonen einfach kontrolliert werden.

Verbrauch	Zonen	Auswertungen	
Zone	Energiebezugsfläche	Korrekturfaktoren	Gebäudetechnik
Schulen / allgemeiner Unterricht  Nutzungszone gültig seit 01.01.2009 Neues Gebäude Mittel	7'212 m ²	Wärme 100% Elektrizität 100% Wasser 100%	Elektrische Installationen: Licht & Einrichtungen Lüftung Allgemein Warmwasser: Warmwasserproduktion durch Heizsystem
Sportbauten / Turn- und Sporthalle  Nutzungszone gültig seit 01.01.2009 Neues Gebäude Mittel	1'189 m ²	Wärme 100% Elektrizität 100% Wasser 100%	Elektrische Installationen: Licht & Einrichtungen Lüftung Allgemein Warmwasser: Warmwasserproduktion durch Heizsystem
Gesamtnutzung	8'381 m ²		

Änderungen können rückwirkend oder ab einem bestimmten Datum eingetragen werden.

Edit Schulen / allgemeiner Unterricht
X



Änderungen rückwirkend anbringen

Achtung! Änderungen werden auch rückwirkend auf den gesamten Zeitraum der Nutzungszone angewendet. Sie können statt dessen eine Kopie der Nutzungszone anlegen. Der Nutzungszeitraum der ursprünglichen Nutzungszone endet dann automatisch mit dem Beginndatum der neuen Nutzungszone.



Änderungen ab einem bestimmten Zeitpunkt anwenden

Änderungen durch Sanierung, Umbau oder Nutzungsänderung gelten ab einem Stichtag. Die bisherige Nutzung endet automatisch mit dem neuen Beginndatum.

Grunddaten Editieren

Die Grenz und Zielwerte sind in jedem Objekt unterschiedlich und werden abhängig von den folgenden Kriterien definiert:

- ✓ SIA Gebäudekategorie, Einteilung nach SIA-Norm 380/1; beziehungsweise der Flächenaufteilung der jeweiligen SIA Gebäudekategorien
- ✓ Gebäudeart (Neubau, Bau vor 1990 oder historischer Bau)
- ✓ Bauform (Gebäudehüllfaktor = Verhältnis der Energiebezugsfläche zur Aussenfläche (A_{th} / A_E))

Edit Zone Schulen / allgemeiner Unterricht

Zonennutzung von 01.01.2009 Zonennutzung bis

Kategorie und Typologie Gebäudetechnik Energiebezugsfläche

Gebäudekategorie * IV Schulen

Verwendungszweck allgemeiner Unterricht

Kurzbeschreibung

Gebäudeart Neues Gebäude

Bauform Mittel

- ✓ Art der Wärmeerzeugung für Heizung (Q_H)
 - ✓ Standardnutzungsgrad („Wirkungsgrad“)
- Wärmeerzeugung für Heizung (und Warmwasser) (η_h)

Thermisches Erzeugungssystem bearbeiten: Fernheizung / Fernwärme Mix 4

Typ * Fernheizung

Energieträger * Fernwärme Mix 4

Zählername System 1

Einheit * kWh

Netzeinspeisung

- ✓ Klimastation (Der Einfluss ist für Gemeinden im Mittelland gering)

Objekt bearbeiten

Allgemein Kontakt & Adresse

Name * Nr. 4 Schulhaus Eichmatt

Kommentar für Rapport

Hauptnutzung IV Schulen

Verwaltungseinheit Default Organisational Unit

Baujahr 2008

Sanierungsjahr

Zertifizierung MINERGIE

Höhenlage 449 × Vorschlag: 449 m

Meteostation Luzern × Vorschlag: Luzern

- ✓ Angaben zu Gebäudetechnik (Licht & Einrichtungen, Lüftung, Kühlung, Allgemein, Warmwasserproduktion)

Edit Changed Zone Schulen / allgemeiner Unterricht

i Der vorhergehende Zone wird mit dem neuen Startdatum automatisch beendet. Das Startdatum ist obligatorisch, ein Enddatum ist optional.

Zonenutzung von Zonennutzung bis

Kategorie und Typologie Gebäudetechnik Energiebezugsfläche

Licht & Einrichtungen

Lüftung

Kühlung

Allgemein

Warmwasserproduktion * Elektrisch

-
- Keine Warmwasserproduktion
- Warmwasserproduktion durch Heizsystem
- Elektrisch**
- Winter Heizung, Sommer elektrisch

Speichern & Schließen

Das Brauchwarmwasser zählt grundsätzlich zur thermischen Energie. Sofern eigene Zähler vorhanden sind, werden diese beim Wärmeverbrauch erfasst. Mehr zum Thema Brauchwarmwasser, wird in der Eingabeübersicht Brauchwarmwasser aufgezeigt.

✓ Energiebezugsfläche (Berechnung nach SIA-Norm 380; Ausgabe 2015)

Edit Zone Schulen / allgemeiner Unterricht

Zonennutzung von 01.01.2009

Zonennutzung bis

Kategorie und Typologie Gebäudetechnik Energiebezugsfläche

Energiebezugsfläche * 7212.00 m²

Standard Nutzungsbedingungen
Innentemperatur 20°
Nutzungsstunden 4 h/d
Belegung 721 NutzerInnen

Wärme * 100.0 %

Elektrizität * 100.0 %

Wasser * 100.0 %